

Informationsanlass

**RILF: Requalifikation und berufliche Integration von Lehrpersonen mit
Fluchterfahrung**

10.03.2026

Ablauf der Veranstaltung

1. Präsentation des Brückenangebots

- Zielgruppe und Ziele
- Weiterbildungselemente und Inhalt
- Arbeitsaufwand
- Aufnahmekriterien
- Kosten
- Finanzierung
- Zeitplan
- Unterschied zum CAS

2. Fragen

Zielgruppe

Das Brückenangebot richtet sich an

- Personen, die ein ausländisches Lehrdiplom für die Volksschule und Sekundarstufe II besitzen
 - Kindergarten/Unterstufe
 - Primarstufe
 - Sekundarstufe I
 - Gymnasium
- und die Fluchterfahrung aufweisen

Ziel

Das Brückenangebot unterstützt bei:

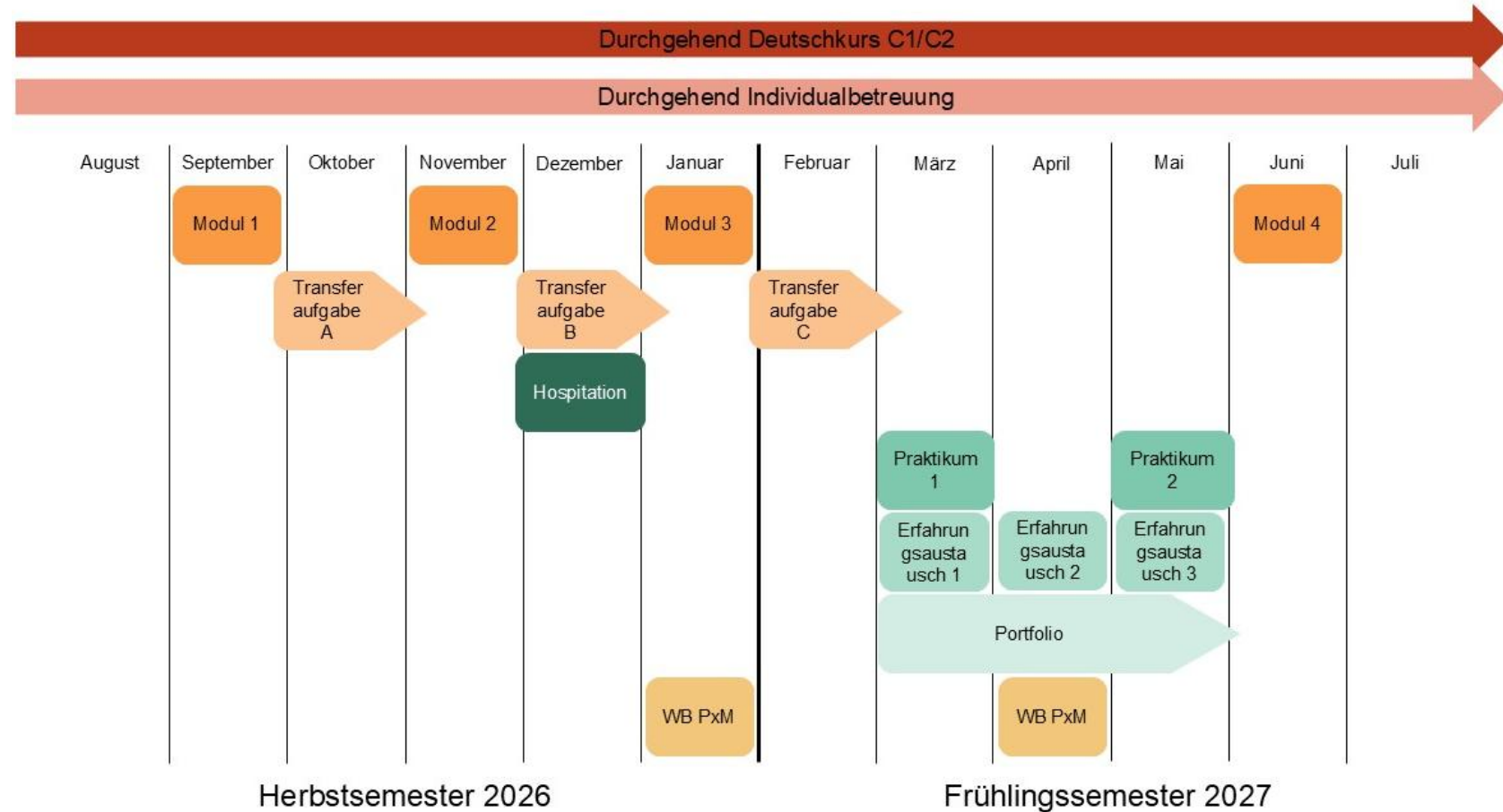
- Sprachkompetenzen Deutsch GER-C2
 - Voraussetzung für die Anerkennung des ausländischen Lehrdiploms
 - Zulassungskriterium für ein Studium an einer Pädagogischen Hochschule (PH)
- Kenntnisse zum schweizerischen Bildungssystem
- Praxiserfahrungen in Partnerschulen

Wichtig: Das Brückenangebot führt nicht zu...

- einem Lehrdiplom
- einer direkten Anerkennung des ausländischen Lehrdiploms
- einer direkten Zulassung an ein PH Studium

Weiterbildungselemente: Übersicht

- Modul 1-4
 - Transferaufgaben A-C
 - Hospitation
 - Praktikum 1-2
 - Erfahrungsaustausch 1-3
 - Portfolio
- Präsenzunterricht in Zürich
(Pilot)



Modul 1-4:

Modul 1: Anforderungen, Aufgaben von Lehrpersonen

FR 11. & SA 12.09.26: 08.30-12.00 Uhr, 13.30-17.00 Uhr

- Einführung und Orientierung im Brückenangebot, Selbstlernzeit, Lerngruppen
- Funktionen von Schule, Lehrplan 21 und Lehrmittel
- Vertiefung Lehrplan 21

Modul 2: So ist Bildung in der Schweiz organisiert

FR 13. & SA 14.11.26: 08.30-12.00 Uhr, 13.30-17.00 Uhr

- Schweizer Bildungs- und Schulsystem, Übergänge
- Kantonale Zuständigkeiten
- Tagesstrukturen

August	September	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli
	Modul 1		Modul 2		Modul 3					Modul 4	

Modul 1-4:

Modul 3: Zusammenarbeit (Schüler:innen, Eltern, Team)

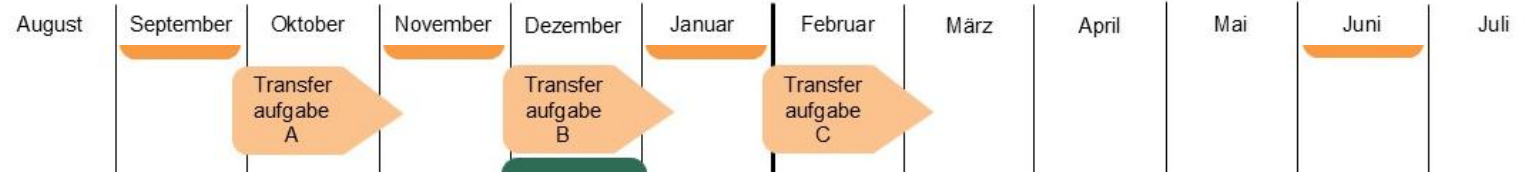
FR 15. & SA 16.01.27 *oder* FR 22. & SA 23.01.27: 08.30-12.00 Uhr, 13.30-17.00 Uhr

- Zusammenarbeit und Partizipation
- Schulentwicklung und Schulhauskultur
- Vorbereitung Praktikum und Kennenlernen Praxis-Mentor:in

Modul 4: Standortbestimmung und festlicher Abschluss

FR 18. & SA 19.06.27 *oder* FR 25. & SA 26.06.27: 08.30-12.00 Uhr, 13.30-17.00 Uhr

- Präsentation und Erkenntnisse aus Transferaufgaben
- Lern- und Sprachlernprozess
- Planung nächster Schritte: Lern-, Bildungs- und Arbeitsprozesse



Transferaufgaben A-C

- Zwischen zwei Modulen
- Vorbereitung und Reflexion
- Zeitaufwand: ca. 3x 10 Stunden
- Portfolioarbeit
- Alleine und/oder in Lerngruppen

Hospitation

- Mindestens ganzer Tag, maximal 4 Halbtage
- Partnerschulen sind organisiert
- Hospitation kann auch an schulergänzenden Angeboten stattfinden (z.B. Schulsozialarbeit, Schulleitung,...)

Praktikum 1-2

- Partnerschulen sind organisiert
- 2x eine Woche (je 30 Lektionen)
- Begleitung einer Praxis-Mentor:in
- Zwei Mal die gleiche Klasse
- Praktikum 1: 01.03.27 – 05.03.27

Beobachtungsaufträge, im Unterricht helfen, mindestens 6 Lektionen Team-Teaching und 4 Lektionen selbständig

- Praktikum 2: 10.05.27 – 14.05.27
- Mindestens die Hälfte der Woche selbständig
- Portfolio

Erfahrungsaustausch

- Austausch über Erfahrungen
- (Selbst-)Reflexion
- Fragen Bildungskontext Schweiz
- Fragen aus Praktikum
- Normative Haltungen, Werte und kognitiven Bias
- Austausch zu beruflicher Orientierung

- Erfahrungsaustausch 1: 03.03.27, 15.30-18.00 Uhr online
- Erfahrungsaustausch 2: 24.03.27, 13.30-17.00 Uhr vor Ort
- Erfahrungsaustausch 3: 12.05.27, 15.30-18.00 Uhr online

Sprachkurs Deutsch C1/C2

- Deutschkurs B2→C1 und C1→C2
- Vorbereitung Sprachzertifikat GER
- Berufsspezifische Sprache
- Daten noch offen: 2 Halbtage während der Woche
- Wöchentlich

Aufwand

Total 494 Stunden

- 276 in Präsenz (inklusive Sprachkurs, Module, Erfahrungsaustausch)
- 68 Hospitation & Praktikum
- 150 in Selbststudium (inklusive Portfolio, Transferaufgaben, Sprachkur Selbststudium)

Aufnahmekriterien

- Ausländisches Lehrdiplom
- Aufenthaltsstatus: F, S, B oder C
- international anerkanntes Sprachdiplom in Deutsch auf Niveau B2 oder höher
- Gewährleistete Finanzierung

Kosten

CHF 13'800.-

- Deutschkurs & Prüfungsgebühr
- Module, Transferaufgaben, Erfahrungsaustausch, Individualbetreuung
- Anmeldung
- Spesen und Material (Pauschale)

Finanzierung

- Die Kosten müssen von der Integrationsfachstelle und/oder dem Sozialamt übernommen werden (Formular: «Kostengutsprache durch fallführende Stelle»)
- Der Vorgang variiert je nach Kanton:
 - Anmeldung **mit** Formular: Luzern, Zug, Basel-Stadt, Freiburg, Bern, Wallis, Nidwalden, Obwalden, Graubünden, Glarus, Appenzell I/AR, Thurgau, Schaffhausen, Schwyz
 - Anmeldung **ohne** Formular (Abklärung erfolgt erst bei engerer Auswahl): Uri, St. Gallen
 - Finanzierungsvorgang noch in Abklärung: Zürich, Aargau, Basel-Landschaft
 - Zurzeit keine Finanzierung möglich: Solothurn

Zeitplan

- Start Anmeldung: Mitte März 2026
- Anmeldeschluss: 13. April 2026
- Wenn Sie alle Voraussetzungen erfüllen, werden Sie zu einem Gespräch eingeladen.
 - Eignungsgespräch: 4./5./7. Mai 2026
- Zu- oder Absage: Juni 2026

Unterschied zu CAS

CAS FHNW «Mit ausländischem Lehrdiplom in der Schweiz Unterrichten» , CAS PH Bern
«Unterrichten mit ausländischem Lehrdiplom»

	Brückenangebot	CAS
Ziel	Vorbereitung auf EDK Anerkennung oder PH Studium	Vorbereitung auf berufliche Tätigkeit
Zielgruppe	Zielgruppe: Lehrpersonen mit Fluchterfahrung	Zielgruppe: Ausländische Lehrpersonen
Kosten	CHF 13'800.-	CHF 6'300.- /6'800.-
Finanzierung	Durch Kanton/Gemeinde	Selbstzahler:innen*
Akkreditierung	Keine ECTS-Punkte, Kursbestätigung	ECTS-Punkte, CAS Diplom
Sprache	Deutschkurs integriert	Deutschkurs nicht integriert

Fragen?